

Zeitschriften-/Bücherschau

ELFTRAUD VON KALCKREUTH, <i>Auf dem Weg mit Sterbenden. Alles hat seine Zeit</i> , Mainz (Matthias-Grünewald-Verlag) 2001 (Klaus Stock)	97
ANDREAS KUHLMANN, <i>Politik des Lebens – Politik des Sterbens. Biomedizin in der liberalen Demokratie</i> , Berlin (Alexander Fest Verlag) 2001 (Ruth Scholz)	98
BERNHARD SILL/RENÉE RAUCHALLES, <i>Die Kunst des Sterbens</i> , Regensburg (Pustet) 2001 (Jörg Splett)	100
WERNER WOLBERT, <i>Du sollst nicht töten. Systematische Überlegungen zum Tötungsverbot</i> , Freiburg i. Br.; Wien (Herder) 2000 (Studien zur theologischen Ethik; Bd. 87) (Alois Joh. Buch)	101
Eingesandte Schriften	104
Autorenverzeichnis	Umschlagseite 3
Rückschau/Vorschau	Umschlagseite 4

Zusammenfassung

Im Kontext moderner Medizin werden die Entscheidungen über die Intervention »herüber zu ho- nisierung ermöglichen, den zessen leidvollen Sterbens, nausgezogen usw.) die währ Lebensbeendigung entgegen Selbstbestimmung nicht alle bens leichthin gelöst sind. D Interessen und eigene Verz der eindeutigen Vorgabe zu sorge und deren staatlicher wird, bedarf es aber einer sc Tod eines Klienten im Kont eine solche verschärfte staatl entlastet. Der Verzicht auf Sterbens willen gewünscht w objektivierung der verzweif zu können. Aus dieser Para nomie nicht entkommen. W und ideelle Selbstbestimmu Bereich der Gesundheitssorg fraglich.

Abstract/Summary

Within the context of medic more and more from the har tion. A self-determined deati blind forces of the natural p half-hearted decision of foreg assisted active euthanasia. H solve all moral and legal prob the interests of others as wel prohibition to kill – is trans